

# Gemeinsame Entsprechenserklärung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat der Bremer Toto und Lotto GmbH zum Geschäftsjahr 2025

gemäß

## Public Corporate Governance Kodex der Freien Hansestadt Bremen (PCGK)

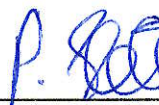
Gemäß Ziffer 6.1 des PCGK sollen Geschäftsführung und Aufsichtsrat jeweils jährlich über die Corporate Governance des Unternehmens berichten.

Der Bericht enthält eine grundsätzliche Aussage zur Anwendung des PCGK, erläutert eventuelle Abweichungen von den Empfehlungen des Kodexes und nimmt zu einigen Kodexanregungen („Sollte/Kann-Vorschriften“) Stellung.

1. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Bremer Toto und Lotto GmbH erklären hiermit gemeinsam, dass der Public Corporate Governance Kodex der Freien Hansestadt Bremen im Geschäftsjahr 2025 grundsätzlich in allen Punkten mit den unter 2. genannten Ausnahmen beachtet wurde und zukünftig beachtet wird.
2. Abweichungen vom Kodex sind im Folgenden vollständig benannt.
  - In Ziffer 3.1.3 ist unter anderem geregelt, dass die Geschäftsführung dem Überwachungsorgan über die Umsetzung des Frauenförderplans berichtet. Die Bremer Toto und Lotto GmbH hat wegen der Größe des Unternehmens und des überdurchschnittlich hohen Anteils an beschäftigten Frauen keinen Frauenförderplan aufgestellt.
  - Unter Ziffer 3.3.2 ist geregelt, dass bei Abschluss einer D&O-Versicherung für die Geschäftsführung ein angemessener Selbstbehalt vereinbart werden soll. In 2015 hat die Gesellschaft eine neue D&O-Versicherung abgeschlossen. In der Gesellschafterversammlung vom 19. Mai 2014 wurde das Thema D&O-Versicherung erörtert und der Hinweis auf die Berücksichtigung eines Selbstbehalts gegeben. Ein Selbstbehalt wurde im Rahmen der neuen D&O-Versicherung jedoch nicht vereinbart, da dieser von den Versicherungen nicht angeboten wurde.
  - Unter Ziffer 4.1.2 ist geregelt, dass die Geschäftsführung klare und messbare operative Zielvorgaben definieren soll. Da dies aus glücksspielrechtlicher Sicht bedenklich ist, sind keine Zielvorgaben für Mitarbeiter:innen definiert.

Bremen, den 12. Juni 2026

  
\_\_\_\_\_  
Senatsdirektorin Kerstin Kreitz  
Vorsitzende des Aufsichtsrats

  
\_\_\_\_\_  
Peter Schneider  
Geschäftsführung